



**Roderich Kiesewetter**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Direktmandat Wahlkreis Aalen - Heidenheim

## Pressemitteilung

### Gemeindebesuch in Dischingen und Ballmertshofen

Kiesewetter "Ein spannender Ortsteil mit einer tollen Entwicklung!"

Berlin, 05.08.2020

Bezug:

Anlagen: Fotos

**Roderich Kiesewetter, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 6.038

Telefon: +49 30 227-77594

Fax: +49 30 227-76594

roderich.kiesewetter@bundestag.de

Den Beginn der diesjährigen Sommertour wählte Wahlkreisabgeordneter Roderich Kiesewetter ganz bewusst in Dischingen-Ballmertshofen: "Den Ortsteil wollte ich mir schon immer mal genauer anschauen, denn es hat sich hier einiges entwickelt in den letzten Jahren."

Zu Beginn freute sich Kiesewetter jedoch über ein Gespräch mit Bürgermeister Alfons Jakl, einigen Gemeinderäten und Rathausmitarbeitern im Dischinger Rathaus. Dabei interessierte Kiesewetter vor allem der Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde. Viele Teile konnte die Gemeinde bereits in Verbindung mit der Verlegung der Gasleitung vor einigen Jahren anschließen. Nun profitiert auch Dischingen von der Weißen-Flecken-Förderung des Bundes und will z.B. Frickingen, Katzenstein und weitere kleinere Teilorte anschließen. Innerhalb der nächsten vier Jahre könnte somit der Ausbau mit schnellem Internet vollendet werden. Auch der Stand des fehlenden Teilstücks des Radwegs von Ballmertshofen bis zur bayerischen Landesgrenze wurde angesprochen. Die Vergabe soll eigentlich zum 7. September gelingen, allerdings komme es aktuell zu Hindernissen, berichtete Bürgermeister Alfons Jakl. Kiesewetter versprach, beim Regierungspräsidium nachzufassen, wann mit der benötigten Unbedenklichkeitsbescheinigung zu rechnen sei, die für die Vergabe noch benötigt werde. "Es wäre schon wichtig, dass der Radweg endlich gebaut werden kann, immerhin ist er im Maßnahmenplan des Landes enthalten", so Kiesewetter.



Im Anschluss führte Ortsvorsteher Werner Koths Kiese Wetter gemeinsam mit den Gemeinderäten Patrick Dänner, Martin Pampuch, Anton Scherer und dem Frickinger Ortsvorsteher Gerhard Baum zu den besonders herausstechenden Teilen des Ortsteils Ballmertshofen. Begeistert war Kiese Wetter von einer kurzen Führung durch das Schloss Ballmertshofen. "Hier bin ich schon so oft vorbeigefahren und wollte immer mal reinschauen", meint der Abgeordnete. Sehenswert ist in jedem Fall die Ausstellung "ländliche Bildergalerie", die verschiedene Bilder aus dem Besitz regionaler Bürgerinnen und Bürger zeigt.

Ortsvorsteher Werner Koths führte weiter zur neu gestalteten "Wohnumfeldmaßnahme Oberdorfstraße", die mit einer Bank und Parkmöglichkeiten perfekt zur gegenüberliegenden Kirche passt. Weiter ging es zum Holzlager-Nassplatz. Dieser sei gerade durch den Holzpreisverfall und das viele Schadholz im Wald wegen Borkenkäfer und Dürre ein echtes Pfund für Ballmertshofen, meint der Ortsvorsteher. Mittlerweile sei der Platz sehr gut ausgelastet, Wasser erhalte man direkt aus der Egau. Immer wieder sieht man auch von hier aus Radfahrer vorbeiziehen. Deshalb zeigt Ortsvorsteher Koths auch noch ein Stück Radweg am Rande von Ballmertshofen, das bereits wieder ausgebessert werden musste. Ein gutes Radwegenetz sei wichtig für die Region und helfe dem Tourismus.

Zuletzt machte die Gruppe noch Halt im Neubaugebiet. Hier werde schon rege gebaut, das Interesse sei groß hier in Ballmertshofen zu bauen, meint Ortsvorsteher Koths. "Kein Wunder, es ist ja auch ein spannender Ortsteil, der sich in den letzten Jahren super entwickelt hat", so Kiese Wetter abschließend.